

Wesentliche Kennzahlen der österreichischen Wasser- versorgungsunternehmen

Gewinnung von Trinkwasser

Österreichische Wasserversorger (WVU) entnehmen jährlich etwa 770 Millionen m³ Trinkwasser aus Brunnen und Quellen.

Bei Quelfassungen wird die gesamte Wassermenge genutzt, wobei rund 122 Millionen m³ über Quellüberläufe wieder direkt in den Wasserkreislauf zurückgeführt werden.

Leitungsnetz

Die österreichischen Wasserversorgungsunternehmen betreiben insgesamt rund 81.000 km Rohrleitungen. Davon sind etwa 15.000 km Zubringerleitungen, die das Wasser zu den Versorgungsgebieten transportieren, und 66.000 km Versorgungsleitungen, die das Wasser innerhalb der Gebiete verteilen.

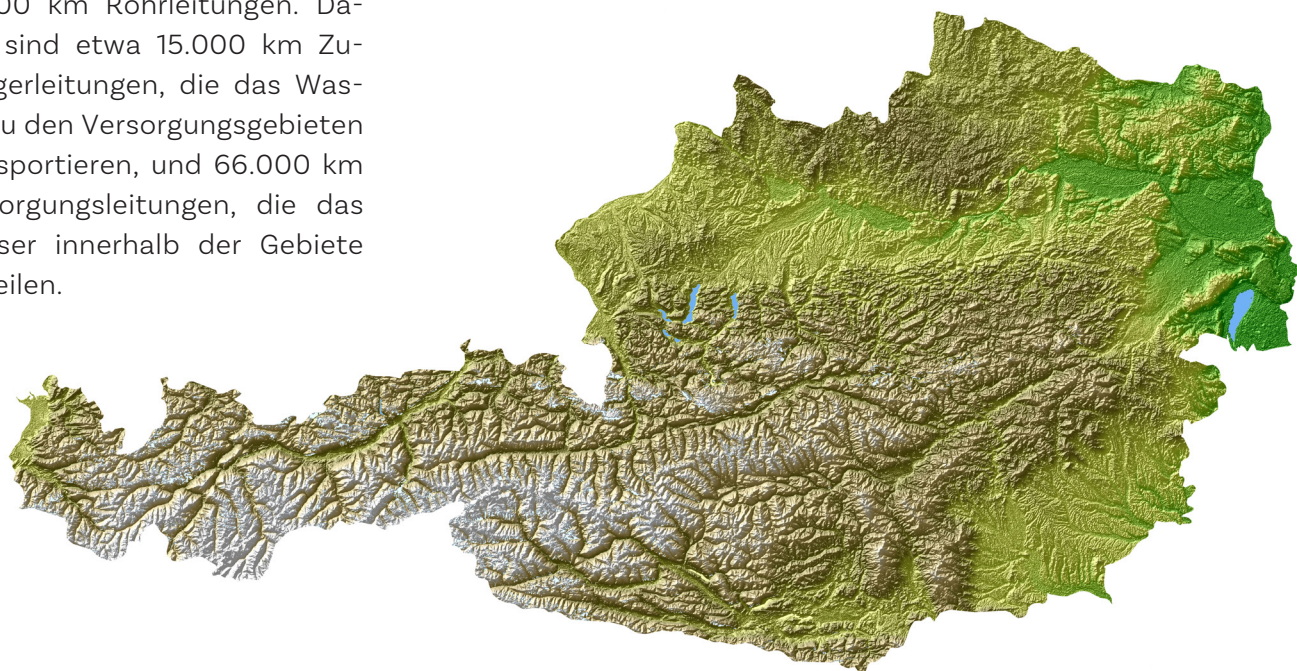
Speicherung des Trinkwassers

In Österreich gibt es eine Gesamtwasserspeicherkapazität von rund 3,8 Millionen m³.

Pro zentral versorgte Einwohner stehen etwa 450 Liter gespeichertes Trinkwasser zur Verfügung. Diese Menge umfasst den täglichen Wasserbedarf sowie eine Reserve für Brandbekämpfung und mögliche Ausfälle.

Wasserabgabe

Im Jahr 2023 wurden in Österreich rund 690 Millionen m³ Trinkwasser in die Wasserversorgungsanlagen eingespeist. Diese Menge entspricht ungefähr dem Fassungsvermögen des Wolfgangsees in Oberösterreich und wird an Haushalte, öffentliche Einrichtungen sowie an das Dienstleistungsgewerbe und die Industrie abgegeben.





Wasserqualität

Die Qualität des Trinkwassers wird in Österreich gemäß der Trinkwasserverordnung streng überwacht. Wasserversorger sind gesetzlich verpflichtet, die Trinkwasserqualität regelmäßig zu prüfen und die Ergebnisse der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Mindestens einmal jährlich informiert der Wasserversorger seine Abnehmer über die Trinkwasserqualität – zum Beispiel über Aushänge in Gemeinden oder mit der Wasserrechnung.

Zusätzlich stellt das „Infoportal Trinkwasser“ unter www.trinkwasserinfo.at der Öffentlichkeit umfassende und transparente Informationen zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit, der AGES und der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) können Betreiber von Wasserversorgungsanlagen hier freiwillig aktuelle Daten zur Wasserqualität in einheitlicher Form bereitstellen.



Hausanschlüsse und Wasserzähler

Die Wasserversorgungsunternehmen betreiben und warten rund 1,6 Millionen Hausanschlussleitungen und ebenso viele Wasserzähler.

Im Durchschnitt werden etwa 5 Personen pro Hausanschluss versorgt.

ÖVGW Statistik Trinkwa



Statistische Hochrechnung für ganz Österreich

Die nachfolgende Statistik zeigt einige wesentliche Kennzahlen o beispielsweise um rund 300.000 Einwohner zugenommen, insbesondere zu versorgende Haushalte. Trotzdem ist ein tendenzieller Rückgang bei Betrieb und die Instandhaltung der Trinkwasserversorgungssysteme au

Erhebungsjahr

Einwohner

Einwohnerzahl von Österreich [Anzahl]

Mit zentraler Wasserversorgung versorgte Einwohner gesamt [Anzahl]

Wassergewinnung und Wasserbilanz

Gesamtwasseraufbringung [m³/Jahr] ⁽¹⁾

Wassergewinnung [m³/Jahr] ⁽²⁾

davon Quellwasser [m³/Jahr] ⁽³⁾

davon Brunnenwasser [m³/Jahr] ⁽⁴⁾

davon Oberflächenwasser [m³/Jahr] ⁽⁵⁾

Fremdbezug [m³/Jahr] ⁽⁶⁾

Zurückgeleitete Wassermenge [m³/Jahr] ⁽⁷⁾

Systemeinspeisung [m³/Jahr] ⁽⁸⁾

Entgeltliche Wasserabgabe [m³/Jahr] ⁽⁹⁾

davon Wasserabgabe an Haushalte, öffentliche Gebäude und Dienstleistungsgewerbe [m³/Jahr]

davon Wasserabgabe an produzierendes Gewerbe, Industrie und gewerbliche Landwirtschaft [m³/Jahr]

davon ohne Angabe über Aufteilung in Haushalt und Industrie, an fremde Versorger, pauschalisierte Abnehmer [m³/Jahr]

Unentgeltliche Wasserabgabe [m³/Jahr] ⁽¹⁰⁾

Gesamte Wasserabgabe [m³/Jahr] ⁽¹¹⁾

Nicht in Rechnung gestellte Wassermenge [m³/Jahr] ⁽¹²⁾

Wasserverluste [m³/Jahr] ⁽¹³⁾

Wasserverteilleitungen

Länge des gesamten Leitungsnetzes (ohne Hausanschlussleitungen) [km]

davon Zubringerleitungen [km] ⁽¹⁴⁾

davon Verteilleitungen [km] ⁽¹⁵⁾

Hausanschlüsse [Anzahl] ⁽¹⁶⁾

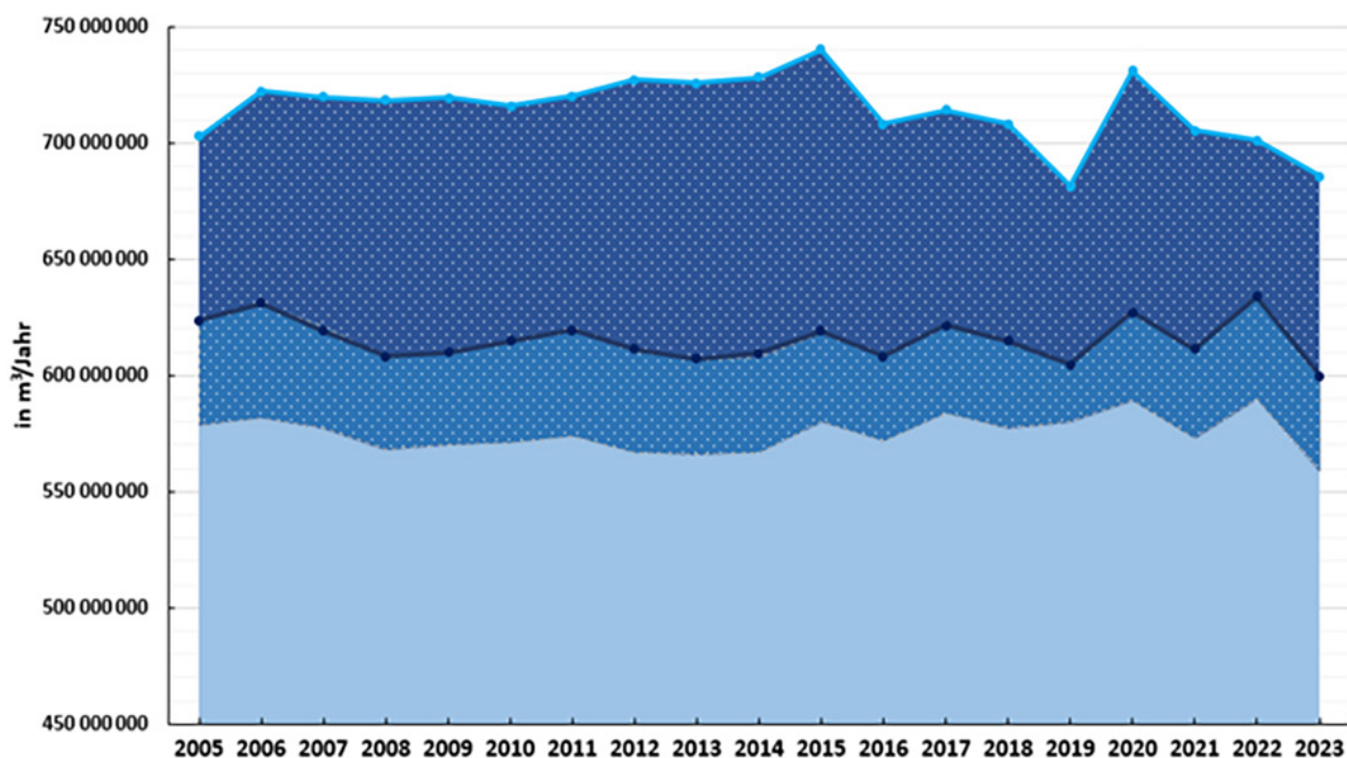
Erläuterung der Fußnoten in der Tabelle:

(1) die Summe der selbst gewonnenen Wassermenge und des bezogenen Wassers ne Wassermenge; **(3)** jährlich in Quellstuben gefasste Wassermenge; **(4)** aus Porenge. **(6)** Wassermenge, die ein WVU von einem Dritten bezieht; **(7)** Quellwasser, das in **(9)** Summe der an alle Verbraucher abgegebenen Trinkwassermenge, für die eine Rechnung für die keine Einnahmen erzielt werden (z. B. für Zier- und Monumentalbrunnen, Werkseig **(12)** Trinkwassermenge, für die keine Rechnungen gestellt wurde und die keine Einnahmen ten und Wasserdiebstahl); **(14)** Wasserleitung, welche Wassergewinnung(en), Wasseraufber **(15)** Wasserleitung, die die Zubringer- bzw. Hauptleitung mit der Anschlussleitung verbindet beginnt an der Abzweigstelle der Versorgungsleitung und endet mit der Übergabestelle; **(17)** gabestelle auch gleichzeitig die Grenze zwischen Anschlussleitung und Verbrauchsleitung.

Wasserbilanz



Die gesamte Wasserabgabe besteht aus unentgeltlichen und entgeltlichen Anteilen. Rechnet man die Wasserverluste noch dazu, erhält man die Systemeinspeisung.



- ◆— Systemeinspeisung
(= gesamte Wasserabgabe + Wasserverluste)
- Wasserverluste (real + scheinbar)
(= Systemeinspeisung - gesamte Wasserabgabe)
- ◆— gesamte Wasserabgabe
(= entgeltliche + unentgeltliche)
- unentgeltliche Wasserabgabe
- entgeltliche Wasserabgabe
- nicht in Rechnung gestellte Wasserabgabe
+
■ (= Wasserverluste + unentgeltliche Wasserabgabe)



ÖSTERREICHISCHE VEREINIGUNG
FÜR DAS GAS- UND WASSERFACH

Schubertring 14, 1010 Wien
Telefon: 01/513 15 88-0

office@ovgw.at
www.ovgw.at

Mehr Infos: unsertrinkwasser.at
[f/unsertrinkwasseroesterreich](https://www.facebook.com/unsertrinkwasseroesterreich)
[@unsertrinkwasser](https://www.instagram.com/unsertrinkwasser)

Branchenbild | B03
Stand: 04/2025